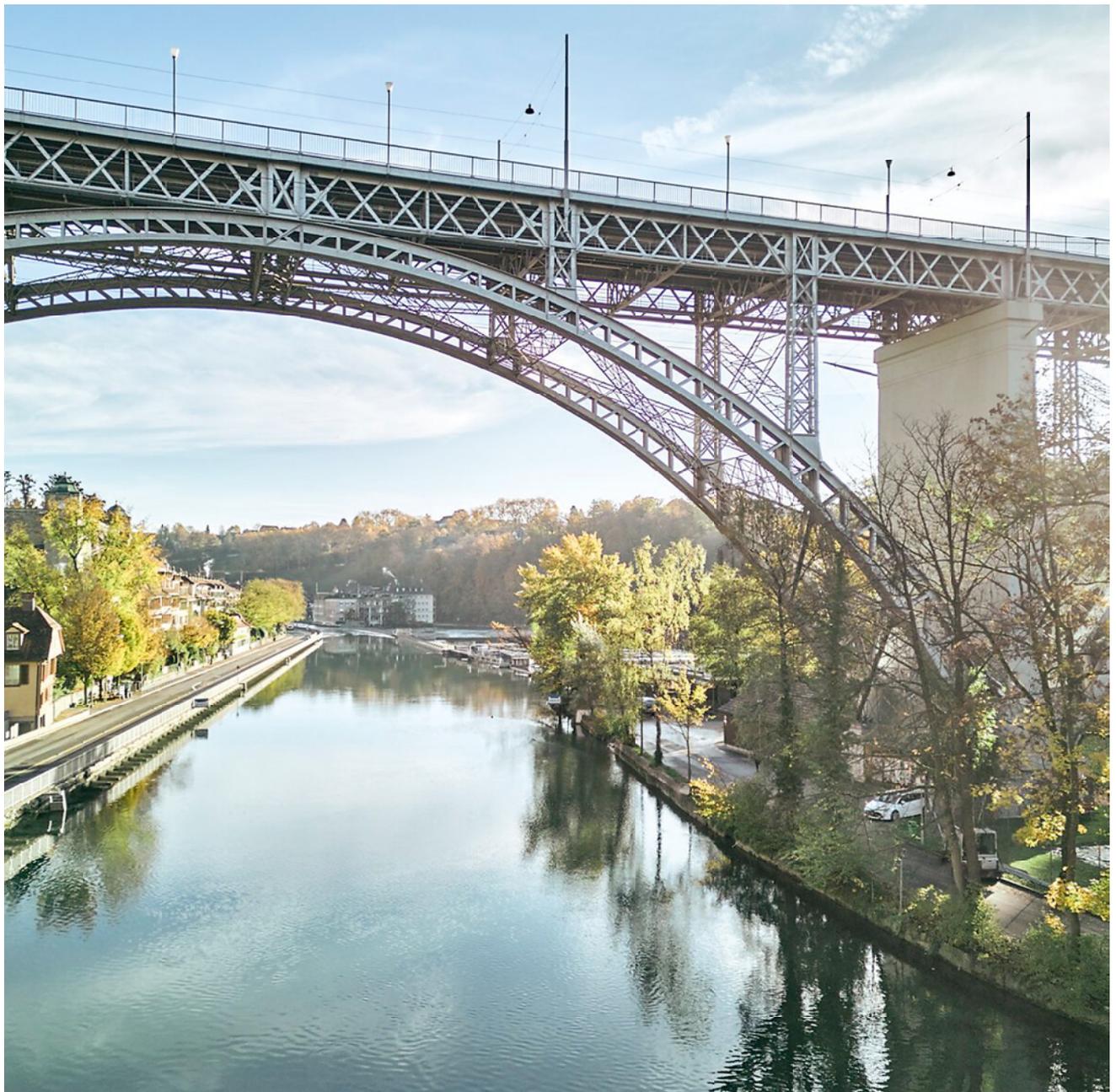


Anlage-Barometer



Rolf Siegenthaler, *Kirchenfeldbrücke*

Kommt nun die Ernüchterung?

Im ersten Halbjahr herrschte viel Optimismus in Bezug auf eine Lockerung der Geldpolitik seitens des FED und einer Senkung der US-Zinsen noch in diesem Jahr. Die Inflation sinkt zwar, bleibt jedoch eine Herausforderung. Die Hoffnung auf sinkende Zinsen scheint nun etwas in die Ferne gerückt zu sein.



Liebe Kundin, lieber Kunde

Die Finanzmärkte können auf ein erstaunlich gutes erstes Halbjahr zurückblicken. Schweizer Obligationen rentierten im Schnitt mit 3.6 % und auch der SMI notierte per Ende Juni mit 5.1 % im Plus.

In den letzten Monaten konnte vorerst eine weltweite Bankenkrise verhindert werden, ein Bauernopfer war jedoch die Credit Suisse. Die Inflation ist hartnäckiger als vorerst prognostiziert und die Zentralbanken straffen weiterhin ihre Geldpolitik. Einzelne Volkswirtschaften, darunter Deutschland, befinden sich in einer leichten Rezession. Die Konjunkturindikatoren geben kein erfreuliches Bild ab und trotzdem wird von einem moderaten Weltwirtschaftswachstum ausgegangen. Die Ausgangslage für das zweite Halbjahr ist herausfordernd und birgt Potential für Rückschläge.

Aufgrund des aktuellen Umfeldes haben wir unsere Anlagestrategie angepasst. Nachdem wir schrittweise die Obligationenquote bereits erhöht haben, sind wir nun «neutral» und nicht mehr «untergewichtet» positioniert. Entsprechend entfällt die Übergewichtung der Liquidität. Schweizer Immobilien weisen eine attraktive Ausschüttungsrendite sowie Bewertung auf. Wir haben daher die Quote leicht erhöht. Bei Aktien blieben wir «neutral» und setzen weiterhin auf defensive Dividentitel im Heimmarkt Schweiz.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Vergnügen mit der Lektüre.

Mark Frehner
Leiter Vermögensverwaltung

Inhaltsverzeichnis

Rückblick und Ausblick

Das zweite Halbjahr dürfte anspruchsvoll werden	3
---	----------

Anlageuniversum

Anlagefonds/ETFs	5
Obligationen	6
Dividendenstarke Schweizer Aktien	7
SMI-Werte	8

EEK Vermögensverwaltung

Klare Ansage auf Tele Bärn	10
Ansprechpartner	11

Der Fotograf

Rolf Siegenthaler, Kirchenfeldbrücke	12
--------------------------------------	-----------

Rückblick und Ausblick

Das zweite Halbjahr dürfte anspruchsvoll werden

Wie entwickeln sich die Inflationsraten weltweit, wie reagieren die Zentralbanken und gelingt eine weiche Landung? Diese Fragen werden die Finanzmärkte auch im zweiten Halbjahr beschäftigen und das Marktgeschehen prägen.

Milde Rezession sowie weiterhin restriktive Geldpolitik

Im Juni haben fast alle grossen Notenbanken die Leitzinsen nochmals erhöht und für die kommenden Monate weitere Zinsschritte in Aussicht gestellt, was viele Marktteilnehmer überrascht hat. Die Notenbanken haben ihren Zinsentscheid und den Ausblick vor allem mit den unzureichenden Fortschritten bei der Inflationsbekämpfung begründet. Die Inflationsraten befinden sich zwar seit einigen Monaten in allen Ländern und Regionen auf dem Rückzug. Sie sind aber immer noch weit von den jeweiligen Notenbankzielen entfernt. Bei der Kerninflation ohne Energie- und Nahrungsmittelpreise sind bislang kaum Fortschritte festzustellen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich die Wirtschaft bisher als erstaunlich widerstandsfähig erwiesen hat und auch die Lage am Arbeitsmarkt immer noch angespannt ist.

Mit jeder weiteren Zinserhöhung verschärfen sich jedoch auch die Kreditkonditionen der Banken, was die Abwärtsrisiken für die Konjunktur erhöht. In diese Richtung deuten auch die jüngsten Vorlauf- und Stimmungsindikatoren, die ihren Abwärtstrend mehrheitlich fortgesetzt haben. In Nordamerika, Europa und Australien wird im zweiten Halbjahr deshalb unverändert mit einer Rezession gerechnet. Die Chancen für einen milden Verlauf sind dabei aber weiterhin intakt, weshalb dies aus Anlegersicht kein abschreckendes Szenario darstellen sollte. Aufgrund des erwarteten Wachstums- und Inflationsrückgangs bleiben Anleihen attraktiv. Es ist davon auszugehen, dass mit weiteren Zinsschritten die Konjunktursorgen der Anleger Überhand nehmen und die langfristigen Renditen sogar sinken.

Moderates Wachstum in der Schweiz

Auf den ersten Blick erweist sich die Schweizer Wirtschaft weiterhin als robust. Das Beschäftigungswachstum überraschte positiv, die Arbeitslosenrate ist auf dem tiefsten Stand seit Jahren, die Konsumentinnen und Konsumenten zeigen sich ausgabefreudig und die Warenexporte konnten kräftig zulegen. Auf den zweiten Blick sieht die Lage weniger rosig aus. So sind die konjunkturellen Frühindikatoren seit geraumer Zeit nach unten gerichtet, der pandemiebedingte Nachholeffekt im privaten Konsum läuft allmählich aus, der Fachkräftemangel bremst den Arbeitsmarkt, und der Exportboom wird einseitig vom Pharmasektor getragen. In den nächsten Quartalen dürfte das Wirtschaftswachstum bescheiden ausfallen. Dämpfend wirken die geringere Auslandsnachfrage aufgrund rezessiver Tendenzen und die teuerungsbedingten Kaufkraftverluste. Wir sind indes weiterhin überzeugt, dass die Schweiz in den nächsten Quartalen nicht in eine Rezession geraten wird.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat im Juni beschlossen, den Leitzins um weitere 25 Basispunkte auf 1.75 % zu erhöhen. Das Risiko, dass es zu Zweit- und Drittrundeneffekten kommt, ist immer noch nicht gebannt. In ihrer bedingten Inflationsprognose geht die SNB von einer durchschnittlichen Inflation von 2.2 % im Jahr 2024 und von 2.1 % im Jahr 2025 aus. Damit liegt die Inflation knapp über dem oberen Ende des Toleranzbandes von 0 % bis 2 %.

Positive Performance Schweizer Obligationen

Der Swiss Bond Index konnte den Schwung aus den Vormonaten nicht mitnehmen und wies für den Juni eine leicht negative Performance auf. Seit Jahresbeginn resultiert dennoch ein positiver Wert von 3.6%. Die geldpolitische Straffung der SNB in den vergangenen Monaten hat zusammen mit der Erkenntnis, dass sich noch weitere Leitzinserhöhungen abzeichnen, zu einem überproportionalen Anstieg der Renditen am kurzen Ende der Zinskurve geführt. Die Renditeveränderungen gegenüber dem Juni sind in der Schweiz dezenter ausgefallen als in anderen Währungsregionen. Renditen auf Bonds mit einer Laufzeit von einem Jahr verzeichneten einen Anstieg um 15 Basispunkten, während die Renditen auf Bonds mit einer Laufzeit von fünf Jahren um 19 Basispunkte anstiegen. Die CHF Zinskurve befindet sich am kurzen Ende über dem derzeitigen Leitzins und nimmt eine weitere antizipierte Zinserhöhung der SNB vorweg. Die deutlich tieferen Zinsen am langen Ende reflektieren dabei die sich abzeichnende konjunkturelle Abkühlung.

Aktienmärkte anfällig für Korrekturen

Unerwartet robuste Konjunkturdaten aus den USA stimulierten die Kursentwicklung gegen Ende des zweiten Quartals. So konnte der SMI im ersten Halbjahr mit 5.13% eine erfreuliche Performance erzielen. Diese war getragen von starken zyklischen Blue Chips wie beispielsweise Holcim und ABB. Unterdurchschnittlich entwickelten sich dagegen verschiedene defensive Schwergewichte wie Roche oder Nestlé.

Die Gewinnsaison zur ersten Jahreshälfte steht vor der Tür. Erste Gewinnwarnungen (u.a. Interroll, Leonteq, VAT Group) lassen eher vorsichtig für die Entwicklung konjunktursensitiver Unternehmen stimmen. Insbesondere solche mit einem hohen Geschäftsanteil in Europa dürften die konjunkturelle Verlangsamung zunehmend spüren. Dies dürfte tendenziell auch mit eher vorsichtigen Prognosen zum weiteren Geschäftsverlauf einhergehen. Daneben weht einmal mehr ein steifer Währungsgegenwind aufgrund des starken Schweizer Frankens. Vor diesem Hintergrund dürfte der grosse Risikoappetit der Investoren vor einer Bewährungsprobe stehen. Zusammen mit einem anhaltend anspruchsvollen makroökonomischen Umfeld macht dies die Aktienmärkte anfällig für Korrekturen.

Unsere aktuelle Anlagepolitik

Anlagekategorie	Einschätzung	
Liquide Mittel / Geldmarkt	Neutral: Schrittweiser Abbau z.G. der Obligationenquote Neuabschluss von Festgeldanlagen	
Obligationen	Neutral: Schrittweiser Aufbau der Obligationenquote Beimischung von Wandelanleihen (USD)	
Immobilien	Taktisches Übergewicht: Investition aufgrund der interessanten Ausschüttungsrenditen sowie der attraktiven Bewertung (tiefes Agio)	
Aktien	Übergewicht: Dividendenstarke Schweizer Aktien sowie Sektoren Automation & Robotics / Clean Energy / Digital Security / Wasserstoff / Healthcare Innovation Neutral: Aktien Nordamerika, Europäische Aktien, Aktien UK, Emerging Markets	
Rohstoffe / Edelmetalle	Neutral: Beimischung von Gold zwecks Diversifikation und aufgrund der geringen Korrelation zu den anderen Anlageklassen	
Fremdwährungen	Übergewicht: - Neutral: USD, EUR, GBP, AUD, NZD, CAD, NOK Untergewicht: -	

Fokusthemen

Anlagefonds / ETFs

Valor	Wäh- rung	Fondsname	Kurs 30.06.23	Veränderung YTD*	TER*
Obligationen					
Wandelanleihe					
25.638.632	CHF	SPDR Global Convertible Bond ETF	39.25	5.44 %	0.50 %
High Yield					
22.134.231	CHF	iShares Global High Yield Corp. BF hedged	72.11	-0.49 %	0.55 %
Aktien					
Schweiz					
1.714.271	CHF	UBS ETF SMI	116.26	6.29 %	0.21 %
3.291.273	CHF	UBS SLI	185.88	9.68 %	0.21 %
23.793.565	CHF	iShares Core SPI	138.80	5.55 %	0.10 %
11.176.253	CHF	UBS ETF SMIM	277.80	11.34 %	0.27 %
13.059.512	CHF	UBS SPI Mid	113.92	8.99 %	0.25 %
Länder / Regionen					
1.065.278	EUR	iShares EURO STOXX 50	45.26	18.68 %	0.10 %
1.083.749	GBP	iShares Core FTSE 100	7.34	1.05 %	0.07 %
1.396.252	USD	iShares S&P 500, dis.	44.22	16.46 %	0.07 %
2.308.849	USD	iShares MSCI Emerging Markets	38.83	5.39 %	0.18 %
10.608.388	USD	iShares Core MSCI World	84.22	15.53 %	0.20 %
Dividenden					
2.308.797	EUR	iShares EURO Dividend	17.03	-2.03 %	0.40 %
14.969.376	EUR	SPDR S&P Euro Div. Aristocrats	22.04	10.03 %	0.30 %
20.974.572	USD	Vanguard All-World-High Dividend	59.97	2.47 %	0.29 %
Themen / Trends					
10.737.617	USD	iShares NASDAQ 100	861.10	39.83 %	0.33 %
33.305.410	USD	iShares Automation & Robotics	11.94	27.02 %	0.40 %
41.860.931	USD	iShares Digital Security	6.79	16.50 %	0.40 %
3.007.848	USD	iShares Global Water	60.64	8.67 %	0.65 %
3.246.465	USD	iShares Global Clean Energy	10.48	-7.47 %	0.65 %
59.058.342	EUR	L&G Hydrogen Economy ETF	4.62	1.86 %	0.49 %
33.305.547	USD	iShares Healthcare Innovation	7.47	1.81 %	0.40 %
Immobilien					
10.599.440	CHF	UBS ETF SXI Real Estate Funds	8.45	-0.01 %	0.93 %
277.010	CHF	Immo Helvetic	204.00	2.36 %	0.61 %
2.646.536	CHF	UBS Direct Residential	16.60	0.91 %	0.77 %
Alternative Anlagen					
13.910.160	CHF	ZKB Gold ETF hedged	449.75	2.95 %	0.40 %
13.910.159	CHF	ZKB Gold ETF unhedged	513.90	1.96 %	0.40 %

YTD* = Year-to-date, Veränderung seit 01.01.2023

TER* = Total Expense Ratio, Gesamtkostenquote Fond pro Jahr

Sämtliche Angaben dienen lediglich Informations- und Werbezwecken und richten sich an Anleger in der Schweiz. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Die Performancedaten lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kosten unberücksichtigt.

Fokusthemen

Obligationen

Valor	Zins	Titel	Laufzeit Jahre/bis	Rendite in %	Kurs prov. in %	Rating*	Stückelung
CHF-Obligationen							
31.941.598	0.50 %	Coop-Gruppe Genossenschaft	16.05.26	1.85 %	96.25	BBB+	5'000
120.636.755	3.11 %	Cembra Money Bank AG	28.04.27	2.45 %	102.40	A-	5'000
41.147.809	0.40 %	Berner Kantonalbank AG	03.05.27	1.87 %	94.60	AA-	5'000
37.926.869	0.30 %	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli	06.10.27	1.76 %	94.05	A+	5'000
39.191.177	0.38 %	Valiant Bank AG	06.12.27	1.91 %	93.55	A	5'000
37.347.633	0.30 %	Zürcher Kantonalbank	25.01.28	1.76 %	93.65	AAA	5'000
53.689.319	0.00 %	Pfandbriefzentrale der schw. Kantonalbanken AG	21.06.28	1.67 %	92.11	AAA	5'000
41.904.250	0.75 %	Nestle AG	28.06.28	1.69 %	95.55	AA-	5'000
124.230.127	2.26 %	Swiss Life Holding AG	26.07.28	1.82 %	102.10	A-	5'000
122.654.387	2.35 %	Sika AG	28.11.28	1.88 %	102.40	A-	5'000
41.904.098	0.50 %	Swisscom AG	15.03.29	1.65 %	93.80	A	5'000
47.738.091	0.25 %	Freiburger Kantonalbank	24.05.29	1.82 %	91.30	AA	5'000
37.283.156	0.50 %	Banque Cantonale Vaudoise	12.07.29	2.01 %	91.50	AA-	5'000
52.215.898	0.25 %	Luzerner Kantonalbank AG	24.01.30	1.81 %	90.45	AA	5'000
11.784.374	2.50 %	BKW AG	15.10.30	1.99 %	103.40	A	5'000
EUR-Obligationen							
49.315.579	0.38 %	Mercedes Benz International	08.11.26	3.31 %	90.84	A	1'000
39.904.505	1.00 %	Deutsche Bahn Finance GmbH	17.12.27	3.15 %	91.18	AA-	1'000
USD-Obligationen							
54.834.704	1.05 %	Province of Ontario	21.05.27	4.70 %	87.31	A+	1'000
40.119.346	2.88 %	Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW	03.04.28	4.25 %	94.17	AAA	1'000
CAD-Obligationen							
35.780.976	2.35 %	Canada Housing Trust	15.06.27	3.40 %	96.18	AAA	1'000
52.634.720	1.75 %	Canada Housing Trust	15.06.30	3.93 %	86.95	AAA	1'000
NOK-Obligation							
114.329.376	1.63 %	Nordic Investment Bank	20.10.27	3.93 %	91.05	AAA	10'000
41.485.525	2.00 %	Koenigreich Norwegen	26.04.28	3.78 %	92.29	AAA	1'000
AUD-Obligation							
36.472.817	3.40 %	Asiatische Entwicklungsbank	10.09.27	4.51 %	95.84	AAA	5'000
38.262.063	3.25 %	Landwirtschaftliche Rentenbank	12.04.28	4.45 %	94.92	AAA	10'000
NZD-Obligation							
54.095.505	1.50 %	New Zealand Local Government	15.04.26	5.21 %	90.59	AAA	1'000
111.351.671	1.63 %	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	10.05.28	5.01 %	85.72	AAA	1'000

* Rating-Daten: ZKB oder S&P

Verfügbarkeit je nach Angebot/Volumen
Daten per 30.06.23

Fokusthemen

Dividendenstarke Schweizer Aktien

Valor	Wäh- rung	Bezeichnung	Beschreibung	erwartete Dividenden- rendite	Kurs 30.06.23	Perf. 2023	Dividende 2022/2023
1.222.171	CHF	ABB	Elektrische Geräte & Komponenten	2.39 %	35.18	25.37 %	0.84
1.213.860	CHF	Adecco	Diverse Dienstleistungen	8.55 %	29.23	-4.04 %	2.50
1.241.051	CHF	Baloise-Holding AG	Versicherung	5.63 %	131.40	-7.92 %	7.40
53.175.175	CHF	Banque Cantonale Vaudoise	Banken & andere Kreditinstitute	4.02 %	94.50	6.48 %	3.80
21.225.580	CHF	Burkhalter	Baugewerbe & Baumaterial	4.62 %	92.00	20.10 %	4.25
1.214.263	CHF	Clariant	Chemie	3.90 %	12.92	-8.92 %	3.00
36.067.446	CHF	Galenica	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	3.04 %	72.25	-4.37 %	2.20
46.664.220	CHF	Helvetia	Versicherung	4.88 %	121.00	12.24 %	5.90
1.221.405	CHF	Holcim	Baugewerbe & Baumaterial	4.15 %	60.20	25.73 %	2.50
2.523.886	CHF	Kühne+Nagel	Verkehr & Transport	5.29 %	264.70	23.00 %	14.00
3.886.335	CHF	Nestlé	Nahrungsmittel & Softdrinks	2.74 %	107.60	0.43 %	2.95
1.200.526	CHF	Novartis	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	3.56 %	90.00	7.67 %	3.20
11.167.736	CHF	Orior	Nichtzyklischer Konsum	3.27 %	76.50	4.37 %	2.50
1.203.204	CHF	Roche	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	3.47 %	273.50	-5.85 %	9.50
249.745	CHF	SGS	Diverse Dienstleistungen	3.79 %	84.42	-1.67 %	3.20
3.838.891	CHF	Sulzer	Maschinen & Apparate	4.55 %	76.90	6.81 %	3.50
874.251	CHF	Swisscom	Telekommunikation	3.94 %	557.80	10.11 %	22.00
1.485.278	CHF	Swiss Life	Versicherung	5.74 %	523.00	9.69 %	30.00
803.838	CHF	Swiss Prime Site	Immobilien	4.38 %	77.65	-3.12 %	3.40
12.688.156	CHF	Swiss Re	Versicherung	6.32 %	90.04	4.12 %	5.69
1.478.650	CHF	Valiant	Banken & andere Kreditinstitute	5.36 %	93.20	-6.80 %	5.00
1.107.539	CHF	Zurich Fin	Versicherung	5.65 %	424.90	-3.93 %	24.00

Anlageuniversum

SMI-Werte im Überblick

Titel / Branche	News	Kurs	
		30.06.2023 Hoch/Tief 1 Jahr	+/- ex-Div 01.01.2023 30.06.2023
ABB Elektrotechnik	Der Technologiekonzern ABB hat sich im Bereich der Smart-Home Technologie verstärkt. Der Konzern übernimmt die in München ansässige Eve Systems mit rund 50 Mitarbeitenden. Finanzielle Details werden nicht genannt.	34.73 ☺ 35.74 ☺ 23.96 ☺	25.37%
Alcon Pharma	Der Augenheilkundekonzern Alcon hat im ersten Quartal 2023 unter dem starken Dollar gelitten. Trotzdem hat der Konzern mit seinen Resultaten die Märkte überrascht, sie lagen über den Erwartungen der Analysten. Den Erfolg gebracht hätten die unlängst neu lancierten Produkte, so der Konzern. Mit Blick nach vorne bleibt Firmenchef David Endicott – wegen der unsicheren wirtschaftlichen Lage – trotzdem etwas vorsichtig.	72.80 ☺ 75.04 ☺ 55.22 ☺	17.28%
CieFinRichemont Luxusgüter	Der Luxusgüterkonzern Richemont legt ein neues Aktienrückkaufprogramm auf. Im Rahmen dessen sollen bis zu 10 Millionen A-Aktien zurückgekauft werden. Diese Aktienzahl repräsentiere 1,7 Prozent des ausstehenden Kapitals bzw. 1,0 Prozent der Stimmrechte.	150.65 ☺ 161.10 ☺ 91.80 ☺	26.48%
Kuehne + Nagel Verkehr & Transport	Beim Logistikkonzern Kühne + Nagel wird ab 1. Oktober Michael Aldwell die Seefracht-Sparte leiten. Der Neuseeländer löst in dieser Funktion Otto Schacht ab und wird in die Geschäftsleitung berufen. Der 64-jährige Schacht, der seit 2012 in der Geschäftsleitung war, werde künftig beratende Aufgaben für die Gruppe wahrnehmen, teilte Kühne + Nagel mit.	264.00 ☺ 286.00 ☺ 197.10 ☺	23.00%
Geberit Baugewerbe	Wie bereits anfangs Mai angekündigt hat Geberit das im September 2020 begonnene Aktienrückkaufprogramm abgeschlossen und startet einen neuen Aktienrückkauf ab dem kommenden Montag (20.6). Im Rahmen des bisherigen Aktienrückkaufprogramms hat der Konzern insgesamt 826'251 Aktien für CHF 500 Millionen erworben. Das entspricht 2,3 Prozent des Aktienkapitals, wie Europas grösstes Sanitärtechnikunternehmen in einem Communiqué bekannt gab.	464.80 ☺ 542.00 ☺ 406.50 ☺	7.49%
Givaudan Chemie	Givaudan hat die Übernahme eines Geschäftsbereichs des US-Unternehmens Amyris abgeschlossen. Der Aromen- und Duftstoffhersteller baut mit der Integration des Portfolios mit kosmetischen Inhaltsstoffen sein Active-Beauty Geschäft weiter aus. Givaudan hatte die Übernahme bereits im Februar angekündigt.	2 977.00 ☺ 3 536.00 ☺ 2 672.00 ☺	4.66%
Holcim Zement	Holcim expandiert in Lateinamerika mit der Übernahme des Mörtel- und Klebstoffherstellers Minerales y Agregados in Guatemala. Der Zementkonzern könne damit sein Angebot in der Sparte Lösungen & Produkte mit einer neuen Produktlinie erweitern, teilte das Schweizer Unternehmen mit. Die 2014 gegründete Minerales y Agregados verfügt über eine Produktionsstätte in Guatemala.	60.20 ☺ 60.86 ☺ 39.21 ☺	25.73 %
Logitech Computer & Netzwerkausrüster	Nach zehn Jahren im Amt tritt Bracken Darrell überraschend als Chef von Logitech zurück. In seiner Amtszeit hat er aus einem Sanierungsfall ein florierendes Unternehmen gezimmert. Als Darrell im April 2012 als Retter in der Not zu Logitech kam, steckte der Mäuse- und Tastaturhersteller in einer tiefen Krise. Die Aktien waren nach einem Hoch von CHF 40.00 auf CHF 7.00 abgestürzt. Das Unternehmen hatte Trends wie das Smartphones und Tablets verschlafen.	52.98 ☺ 63.12 ☺ 42.07 ☺	-6.69 %
Lonza Group Chemie	Der Basler Lonza-Konzern baut gemeinsam mit seinem US-Partner Vertex eine Produktionsanlage für Zelltherapien zur Behandlung von Typ-1-Diabetes. Basis für den Entscheid seien Studiendaten, die die Wirksamkeit eines Mittels von Vertex unter Beweis stellten, das dort produziert werden soll, teilte Lonza mit. Die Daten hätten gezeigt, dass bei sechs mit dem Produktkandidaten «VX-880» behandelten Patienten körpereigenes Insulin (C-Peptid) produziert wurde.	532.00 ☺ 599.40 ☺ 436.80 ☺	17.72 %
Nestlé Nahrungsmittel	Der langjährige CFO François-Xavier Roger tritt ab und wird durch Anna Manz von der London Stock Exchange ersetzt. François-Xavier Roger hat sich nach acht Jahren als Generaldirektor und Chief Financial Officer entschieden, das Unternehmen zu verlassen und neue berufliche Herausforderungen anzunehmen.	108.24 ☺ 118.70 ☺ 103.42 ☺	0.43 %
Novartis Pharma	Für bis zu USD 3,5 Milliarden werde man das US-Unternehmen Chinook Therapeutics übernehmen, teilte Novartis mit. Mit dem Zukauf stärkt Novartis den Angaben zufolge vor allem seine Pipeline im Bereich der Nierenerkrankungen, da Chinook zwei Wirkstoffe im Spätstadium auf diesem Gebiet entwickle. Die Transaktion habe einen Wert von bis zu USD 3,5 Milliarden. Darin enthalten sei ein Barangebot über USD 40.00 in bar pro Chinook-Aktie sowie ein bedingtes Wertrecht von bis zu USD 4.00 in bar je Aktie.	88.94 ☺ 93.95 ☺ 73.32 ☺	7.67 %

Titel / Branche	News	Kurs		+/- ex-Div
		30.06.2023	Hoch/Tief 1 Jahr	
Partners Group Finanz	Die Partners Group kauft im Namen von Kunden eine Biogas- und -methan-Plattform in Deutschland. Verkäufer ist die deutsche Energiedienker-Gruppe. Finanzielle Angaben wurden nicht gemacht.	821.60 ☺ 1059.50 ☺ 722.80 ☺		3.04 %
Roche Pharma	Der Pharmakonzern Roche hat von der US-Gesundheitsbehörde FDA die Zulassung für weitere Test zum Nachweis von Alzheimer erhalten. Konkret geht es um Elecsys-CFS-Tests (Cerebrospinal Fluid). Derzeit ist eine Alzheimer-Diagnose weitgehend ein Ausschlussverfahren und eine genaue Diagnose kann Jahre dauern.	274.55 ☺ 335.85 ☺ 256.05 ☺		-5.85 %
Sika Bauwesen	Der Bauchemikalienhersteller Sika hat in Kharagpur in Indien eine neue Fabrik eröffnet. Damit unterhalten die Innerschweizer auf dem Subkontinent nun zwölf Fertigungswerke. In der neuen Anlage in Ostindien werden Mörtelprodukte, Betonzusatzmittel und Erstarungsbeschleuniger für Spritzbeton hergestellt.	252.50 ☺ 279.80 ☺ 190.10 ☺		15.34 %
Sonova Pharma	Sonova steigt in den USA in den Markt mit sogenannten Over-the-counter-Hörgeräten ein (OTC). Der Schweizer Hörgerätekonzern lanciert unter der Marke Sennheiser ein entsprechendes Produkt mit dem Namen All-Day Clear, Mit dem Schritt reagiert der Konzern auf eine neue Regulierung der Arzneimittelbehörde FDA.	232.40 ☺ 350.50 ☺ 208.90 ☺		8.62 %
Swiss Life Holding Versicherung	Die Swiss Life wird in diesem Jahr – wie auch andere grosse Versicherer – Anpassungen in der Rechnungslegung vornehmen. Die Umstellungen auf die neuen Standards nach IFRS 17 und 9 hätten keinen Einfluss auf das zugrundeliegende Geschäft.	525.20 ☺ 603.40 ☺ 416.30 ☺		9.69 %
Swiss Re Versicherung	Die Swiss-Re-Einheit Reinsurance Solutions hat im Bereich digitales Schadenmanagement mit der US-Insurtechfirma Benekiva eine Kooperation abgeschlossen. Gemeinsam wollen die beiden Partner eine Plattform für das Schadenmanagement von Lebens- und Krankenversicherungen entwickeln.	90.50 ☺ 99.68 ☺ 68.16 ☺		4.12 %
Swisscom Telekom	Die Swisscom erweitert per Zukauf die eigenen Kompetenzen als Digitalisierungspartner für Schweizer KMU. Das Telekomunternehmen übernimmt die Acept Business Software AG und damit einen in Schweiz führenden Anbieter der ERP-Software Abacus. Acept zählt einer Mitteilung zufolge als Integrations- und Betriebspartner für die Schweizer ERP-Lösung Abacus rund 1500 kleine und mittelgrosse Unternehmen verschiedenster Branchen zu seinen Kunden.	559.80 ☺ 619.40 ☺ 443.40 ☺		10.11 %
UBS Group Finanz	Nach dem UBS-CS-Deal forderte die Politik, der «gesunde» Teil der Krisenbank, das Inlandgeschäft, müsse unter der Marke CS oder gar SKA weitergeführt werden. UBS-Chef Sergio Ermotti liess diese Option prüfen.	18.25 ☺ 20.85 ☺ 13.87 ☺		5.17 %
Zurich Insurance Group Versicherung	Der Zurich-Versicherungsgruppe bestätigt die deutliche Verbesserung ihrer finanziellen Position. Per Anfang 2023 belief sich die Quote des Schweizer Solvenztests (SST) auf 267 Prozent verglichen mit 212 Prozent im Jahr davor. Der Anstieg widerspiegelt die steigenden Zinssätze in allen Währungen sowie eine starke zugrunde liegende Kapitalbildung.	426.80 ☺ 459.00 ☺ 384.60 ☺		-3.93 %

☺ = Kurs per 30.06.2023 | ☺ = 52-Wochen-Kurshöchststand | ☺ = 52-Wochen Kurstiefststand

RECHTLICHE HINWEISE:

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Der Anlage-Barometer der Bank EEK AG wurde mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stammen aus Quellen, welche wir als zuverlässig erachten. Die Bank EEK AG bietet jedoch keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, Ihren persönlichen Anlageberater der Bank EEK AG zu kontaktieren.

Team Anlageberatung Klare Ansagen

In der wöchentlichen Wirtschaftssendung «Geld» auf TeleBärn analysieren und erklären die EEK Börsenspezialisten aktuelle Finanzthemen.

Sendung vom 9. Juni 2023

- Nächste Woche übernimmt die UBS alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der CS. Die CS Aktie wird dekotiert! Wie läuft die Integration ab für die Kunden und Mitarbeiter?
- Nach 4 Jahren Verlusten ist der Flughafen Bern Belp endlich wieder in der Gewinnzone! Bleibt die Lage stabil?

Mark Frehner, Leiter Vermögensverwaltung der Bank EEK, nimmt zu den Punkten Stellung.

Sendung vom 16. Juni 2023

- Berner Galenica spannt mit der Shop Apotheke Europe zusammen und gründet die führende Online Apotheke der Schweiz.
- Die SNB erhöht voraussichtlich noch diesen Monat den Leitzins. Was hat dies für Konsequenzen bei uns im Portemonnaie?

Simon Dennler, Finanzfachmann der Bank EEK, erläutert die Hintergründe

Sendung vom 23. Juni 2023

- Die Schweiz hat im Mai markant mehr Waren exportiert als im Vormonat. Insgesamt beliefen sich die Exporte auf über 22 Milliarden Franken. Treiber war die Chemie- und Pharmabranche, während die Maschinen- und Elektroindustrie stagnierte.
- Ausserdem; der Zürcher Baukonzern Implenia hat sich zwei Grossaufträge im Wert von rund 100 Millionen Franken ergattert.

Mark Frehner, Leiter Vermögensverwaltung der Bank EEK, wagt eine Prognose.

Sendung vom 30. Juni 2023

- Die Arbeitslosenquote ist im Mai unter die Zwei-Prozentmarke gesunken. Vor 22 Jahren war sie im Mai noch tiefer mit 1.5 Prozent. Die Quote ist aktuell weiterhin auf einem niedrigen Niveau und der Arbeitsmarkt in einer guten Verfassung. Es herrscht Vollbeschäftigung, die Wirtschaft boomt. Das Problem: Es fehlt an Fachkräften, vor allem in Branchen, welche durch die Corona-Pandemie Mitarbeitende verloren haben.
- Ausserdem; laut der Nachrichtenagentur Bloomberg will die UBS offenbar mehr als die Hälfte der Credit Suisse-Belegschaft entlassen. Dies wäre ein massiv höherer Stellenabbau als angekündigt.

Simon Dennler, Finanzfachmann der Bank EEK, schätzt die Lage ein

Jetzt online ansehen:



Ansprechpartner EEK Vermögensverwaltung



Mark Frehner

Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Vermögensverwaltung
mark.frehner@eek.ch
031 310 52 10



Thomas Ris

Mitglied des Kaders
Stv. Leiter Vermögensverwaltung
thomas.ris@eek.ch
031 310 52 15



Annette Lehnerr

Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
annette.lehnerr@eek.ch
031 310 52 18



Simon Dennler

Mitglied des Kaders
Anlageberater
simon.dennler@eek.ch
031 310 52 11



Tanja Klopfenstein

Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
tanja.klopfenstein@eek.ch
031 310 52 17



Simone Chapuis

Mitglied des Kaders
Leiterin Administration
Vermögensverwaltung
simone.chapuis@eek.ch
031 310 52 13



Fabienne Schranz

Sachbearbeiterin Administration
Vermögensverwaltung
fabienne.schranz@eek.ch
031 310 52 14



Isabelle Ammon

Sachbearbeiterin Administration
Vermögensverwaltung
isabelle.ammon@eek.ch
031 310 52 16



Sandra Saccomanno

Sachbearbeiterin Administration
Vermögensverwaltung
sandra.sacomanno@eek.ch
031 310 52 12

Brücke, die

Substantiv, feminin

Bauwerk, das einen Verkehrsweg über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.

Kirchenfeldbrücke

Titelbild (fotografiert von Rolf Siegenthaler):

Es waren «englische Kapitalisten», die den Bau der Kirchenfeldbrücke ermöglichten: Für 450 000 Franken überliessen die Bernburger 1881 das noch unbebaute Kirchenfeld der «Berne Land Company». Diese finanzierte als Gegenleistung die Brücke, welche das erworbene Land erschloss und aufwertete.

Schon kurz nach ihrer Fertigstellung 1883 zeigten sich unerwünschte Schwingungen in der Eisenkonstruktion. Immer wieder musste die Brücke verstärkt werden. Um den zunehmenden Autoverkehr verkraften zu können, stand in den 1960er Jahren sogar ein Abriss/Neubau der Brücke zur Diskussion.

Doch bis heute hat die «Swinging Old Lady» allen Belastungen standgehalten. 2018 wurde die Kirchenfeldbrücke zum letzten Mal umfassend saniert und für weitere 80 Jahre fit gemacht.



Meine ganz persönliche Bank

Bank EEK AG, Amthausgasse 14 / Marktgasse 19, Postfach, 3001 Bern
031 310 52 52, info@eek.ch, www.eek.ch

EEK
BANK